

# Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen  
Christuskirchgemeinde Leipzig-Eutritzsch,  
Versöhnungskirchgemeinde Leipzig-Gohlis  
und Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

---

**März bis Mai 2013**



**Inhalt**

Augenblick mal ...	3
Musikkreise der Schwestergemeinden	4
Für junge Christen	5
Kreise der Schwestergemeinden	6 ff.
Veranstaltungen der Schwestergemeinden	10 f.
Theologische Aspekte	12
Gottesdienste im Überblick	13 ff.
Erster Gottesdienst Juni/Rückblick	17
Kinderbote	18
Aus der Christuskirche	19 ff.
Aus der Versöhnungskirche	22 ff.
Aus der Kirche Podelwitz-Wiederitzsch	26 ff.
Hinweis Spangenberg-Sammlung	29
Freud und Leid	30
Bankverbindungen der Gemeinden	31
Kontakt Daten der Gemeinden	32

**Impressum:**

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Christuskirche Eutritzsch, Versöhnungskirche Gohlis, Kirche Podelwitz-Wiederitzsch  
Herausgegeben von den Kirchenvorständen; Vorsitzende: Pfr. Dr. Peter Amberg, Pfr. Reinhard Leistner und Pfrn. Dorothea Arndt  
Redaktion: Öffentlichkeitsausschüsse der Gemeinden  
Satz und Layout: Ines Meyer  
redaktion.kina.eugowi@gmail.com  
Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe: 01.04.2013  
Druck: Gärtner Druck GmbH, Maximilianallee 17, 04129 Leipzig

*Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes, gern greifen wir Ihre Ideen und Vorschläge auf. Wenn Sie unseren Gemeindebrief mit Texten und/oder Bildern bereichern möchten, wenden Sie sich bitte bis zum kommenden Redaktionsschluss, den Sie im Impressum finden, an die Verantwortlichen Ihrer Kirche.*

*Ihre Redaktion*

Für aktuelle Informationen finden Sie uns:



**Schaukästen:** Gräfestraße 18, Delitzscher Straße am Tor zur Kirche und im Innenhof des Eutritzscher Zentrums  
**Internet:** [www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de](http://www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de)  
**Mail Gemeindebrief:** [peteramberg@kabelmail.de](mailto:peteramberg@kabelmail.de)



**Schaukästen:** an der Kirche, am Dietrich-Bonhoeffer-Haus, am Gohliser Friedhof, in der Max-Liebermann-Straße (Krochsiedlung) und an der Krokerstraße 10  
**Internet:** [www.versoennungs-gemeinde.de](http://www.versoennungs-gemeinde.de)  
**Mail Gemeindebrief:** [webmaster@versoennungs-gemeinde.de](mailto:webmaster@versoennungs-gemeinde.de)



**Schaukästen Podelwitz:** Buchenwalder Straße, am Tor zum Alten Friedhof und Straße der Jugend, vor dem Neuen Friedhof  
**Schaukasten Wiederitzsch:** Zur Schule, am Tor zur Kirche  
**Internet:** [www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de](http://www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de)  
**Mail Gemeindebrief:** [oeffentlichkeitsarbeit@kirche-wiederitzsch.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@kirche-wiederitzsch.de)

## Augenblick mal ...

Titelbild: Das Foto entstand auf einer Urlaubsreise von Katerina und Michael Junold im April 2009

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

Gehen Sie auch gern am Meer spazieren? Barfuß den Sand unter den Füßen, den Wind wie ein sanftes Streicheln auf der Haut und im Haar zu spüren, das tut gut. Das Rauschen der Wellen – mal sanft und mal gewaltig – und dazu die Wärme der Sonne, das alles liebe ich.

Lebensraum und Urgewalt, so wie in der Schöpfungsgeschichte am Anfang unserer Bibel ist das Meer beides: Es bietet Lebensraum für unzählige bekannte und geheimnisvolle Tier- und Pflanzenarten. Es kann aber auch Lebensraum bedrohen und zerstören. Menschen versuchen, das Meer zu beherrschen, zu bezwingen, zu bewirtschaften und seine Gewalten einzudämmen. Aber es bleibt mächtig, wird manchmal gefährlich und ist letztlich doch nicht beherrschbar.

Haben Sie auf dem Titelbild die beiden Strandwanderer entdeckt? Winzig sind sie geworden, am Horizont kaum mehr zu erkennen. Im Sand des Strandes haben sie Spuren hinterlassen. Nach den nächsten größeren Wellen aber werden ihre Spuren nicht mehr zu sehen sein. Wie viele Wanderer mögen hier schon entlang gegangen sein? Wie viele Tropfburgen wurden hier schon gebaut? Aus welchen Zeiten und von welchen Orten stammt das Strandgut, das hier angespült wurde? Ein Spaziergang am Meer zeigt mir, dass wir Menschen nur ein winziger Teil in Gottes wunderschöner Schöpfung sind.

„Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk,  
den Mond und die Sterne, die du bereitet hast:  
was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst,  
und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?“

So betet der Beter in Psalm 8. Die Größe und der Reichtum der Schöpfung veranlassen ihn, über Gottes wunderbare Werke zu staunen und Gott zu loben. Der Beter staunt noch weiter und bewundert, welche große Wertschätzung Gott uns Menschen schenkt und welche große Verantwortung er uns anvertraut:

„Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott,  
mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt.  
Du hast ihn zum Herrn gemacht über deiner Hände Werk,  
alles hast du unter seine Füße getan.“

Wie aber gehen wir Menschen mit der uns anvertrauten Verantwortung um? Die Antwort kennen wir alle – leider.

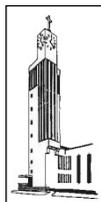
Wird es uns rechtzeitig gelingen, unseren Lebensstil zu ändern, um die wunderbare Schöpfung Gottes nicht noch weiter zu verletzen, auszubeuten und zu zerstören, sondern zu schützen und zu bewahren?

Der Frühling kommt. Bald wird es wieder blühen und wir werden Ostern feiern. Ich wünsche Ihnen, dass Sie Wunder der Schöpfung entdecken, sich daran freuen können und mit in das Lob Gottes einstimmen – so wie der Psalmbeter:

HERR, unser Herrscher,  
wie herrlich ist dein Name in allen Landen.“

Ihre Pfarrerin Dorothea Arndt

Zitate aus Psalm 8, Verse 4.5, 6.7 und 10



## **Vorkurrende**

Vorschule, Klassen 1 – 3  
freitags

15.00 – 16.00 Uhr

*Kontakt:*

*Iva Dolezalek,  
Tel.: 9029150*

## **Kurrende**

Klassen 3 – 6  
freitags

16.00 – 17.00 Uhr

*Kontakt:*

*Iva Dolezalek,  
Tel.: 9029150*

## **Posaunenchor**

dienstags

19.00 – 20.30 Uhr

*Kontakt:*

*Iva Dolezalek,  
Tel.: 9029150*

## **Kammerchor**

mittwochs 20.00 Uhr

*Kontakt:*

*Iva Dolezalek,  
Tel.: 9029150*

## **Kurrende**

Klassen 1 – 6  
donnerstags 16.30 Uhr im  
Kleinen Saal des Dietrich-  
Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt:*

*Holger Hildebrand,  
Tel.: 3918793*

## **Posaunenchor**

montags 19.00 Uhr im  
Kleinen Saal des Dietrich-  
Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt:*

*Gerhard Schanze,  
Tel.: 9111950*

## **Kirchenchor Podelwitz**

sonntags nach Absprache  
20.00 Uhr im Gemein-  
raum des Pfarrhauses  
Podelwitz

*Kontakt:*

*Heinz Böhmer,  
Tel.: 034294/73253*

## **Wiederitzscher Vokal- ensemble**

montags nach Absprache  
(14-tägig)

*Kontakt:*

*Annette König,  
Tel.: 5213666, E-Mail:  
koenigin-annette@web.de*



## **Kantorei**

montags 19.30 – 21.00 Uhr in Eutritzsch

*Kontakt:*

*Iva Dolezalek, Tel.: 9029150*

## **Treffpunkt Pop**

donnerstags 19.30 Uhr in der Versöhnungskirche-  
Feierkirche

*Kontakt:*

*Holger Hildebrand, Tel.: 3918793*

# Für junge Christen

Christuskirch- gemeinde	Versöhnungskirch- gemeinde	Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch	
		Podelwitz	Wiederitzsch
<b>Kinderkirche</b>		<b>Christenlehre</b>	
<b><u>1. – 2. Klasse</u></b> dienstags 15.00 – 16.00 Uhr <i>Kontakt:</i> <i>Heike Thiel</i>	<b><u>1. Klasse</u></b> mittwochs 16.15– 17.15 Uhr <i>Kontakt: Christina Lucas-Lehmann</i>	<b><u>1. – 3. Klasse</u></b> mittwochs 15.00 – 16.00 Uhr <i>Kontakt:</i> <i>Heike Thiel</i>	<b><u>1. – 2. Klasse</u></b> montags 13.45 – 14.45 Uhr <i>Kontakt:</i> <i>Heike Thiel</i>
<b><u>3. – 4. Klasse</u></b> dienstags 16.00 – 17.00 Uhr <i>Kontakt:</i> <i>Heike Thiel</i>	<b><u>2. – 3. Klasse</u></b> montags 15.15 – 16.45 Uhr <i>Kontakt: Christina Lucas-Lehmann</i>	<b><u>4. – 6. Klasse</u></b> mittwochs 16.10 – 17.10 Uhr <i>Kontakt:</i> <i>Heike Thiel</i>	<b><u>3. – 6. Klasse</u></b> montags 15.00 – 16.00 Uhr <i>Kontakt:</i> <i>Heike Thiel</i>
<b><u>5. – 6. Klasse</u></b> montags 17.30 – 18.30 Uhr <i>Kontakt: Christina Lucas-Lehmann</i>	<b><u>4. – 6. Klasse</u></b> dienstags 16.00 – 17.30 Uhr <i>Kontakt: Christina Lucas-Lehmann</i>		
<b>Konfirmandenunterricht</b>			
<b><u>7. Klasse</u></b>			
mittwochs 16.30 – 17.30 Uhr gemeinsam für Eutritzsch und Gohlis Pfarrhaus Gräfestraße und donnerstags 18.30 – 19.15 in der Versöhnungskirche <i>Kontakt:</i> <i>Pfr. Reinhard Leistner</i>		donnerstags im Pfarrhaus Wiederitzsch 18.00 – 19.00 Uhr <i>Kontakt:</i> <i>Pfrn. Dorothea Arndt</i>	
<b><u>8. Klasse</u></b>			
mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr Pfarrhaus Gräfestr. <i>Kontakt:</i> <i>Pfr. Dr. Peter Amberg</i>	mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr Versöhnungskirche <i>Kontakt:</i> <i>Pfr. Reinhard Leistner</i>	dienstags im Pfarrhaus Wiederitzsch 18.00 – 19.00 Uhr <i>Kontakt:</i> <i>Pfrn. Dorothea Arndt</i>	
<b><u>Junge Gemeinde</u></b>			
donnerstags 18.30 Uhr, in der Versöhnungskirche <i>Kontakt:</i> <i>Christina Lucas-Lehmann</i>		vierzehntägig sonntags 18.00 Uhr, im monatlichen Wechsel zwischen Pfarrhaus Wiederitzsch und Pfarrhaus Podelwitz: 03.03.13, 17.03.13, Pfarrhaus Wiederitzsch, 07.04.13, 21.04.13, Pfarrhaus Podelwitz, 05.05.13, 19.05.13, Pfarrhaus Wiederitzsch Am 23.06.13 ist unser Gemeindefest. <i>Kontakt:</i> <i>Tobias Kandler, über Pfarramt oder E-Mail: Tobias_Kandler@gmx.de</i>	
<b><u>Junge Erwachsene</u></b>			
donnerstags ab 18.00 Uhr, in der Versöhnungskirche <i>Kontakt:</i> <i>Martin Klein, Tel.: 0176/24246924</i>			



## Christuskirchgemeinde

### Aktive Senioren

13.03.13, 10.04.13, 08.05.13, 14.00 Uhr im Gemeindesaal (oder nach Absprache)

*Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: kreise.meyer@gmail.com*

### Fraugemeinde

14.03.13, 11.04.13, 15.00 Uhr

*Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156*

### Frauengesprächskreis

12.03.13, 09.04.13, 14.05.13, 19.30 Uhr

*Kontakt: Ruth Lanzke, Tel.: 9029150*

### Gesprächskreis

30.05.13, 20.00 Uhr, mit Dr. Manfred Braune: „Die 50er Jahre in Eutritzsch“

*Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156*

### Gedächtnistraining für Senioren

27.03.13, 24.04.13, 22.05.13, 14.30 Uhr

*Kontakt: Sabine Beyer, Tel.: 9121744*

### Hausbibelkreis

mittwochs 19.30 Uhr

*Fortsetzung: Glückselig sind ... – Die Seligpreisungen*

13.03.13 Hunger nach Gerechtigkeit – Matthäus 5,6

27.03.13 Wer barmherzig ist – Matthäus 5,7

10.04.13 Wie bekomme ich ein reines Herz? – Matthäus 5,8

24.04.13 Frieden stiften – Matthäus 5,9

08.05.13 Leben in einer versöhnten Welt – Matthäus 5,10-12

22.05.13 Gideon – Aufstieg und Fall eines Leiters – Richter 8,22-32

*Kontakt: Johannes Beyer, Tel.: 9121744*

### Junger-Paar-Kreis

21.03.13, 18.04.13, 23.05.13, 20.00 Uhr

*Kontakt: Familie Straube, Tel.: 9188846*

### Krabbelgruppe

donnerstags 10.00 Uhr (außer während der Ferien)

*Kontakt: Christine Straube, Tel.: 9188846*

### Kreativkreis

03.04.13, 17.04.13, 13.30 Uhr

*Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: kreise.meyer@gmail.com*

## Kreise der Schwestergemeinden

### Miteinander – Füreinander

04.04.13, 18.04.13, 16.30 Uhr

*Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: kreise.meyer@gmail.com*

### Sittanz für Senioren

mittwochs 10.00 Uhr (außer am 4. Mittwoch im Monat)

*Kontakt: Ursula Meinhardt-Wuschke, Tel.: 9114811*



## Versöhnungskirchgemeinde

**Andacht** zum Wochenbeginn, dienstags 8.00 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

### Zwergenkreis

dienstags ab 9.00 – 11.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses.  
Wir singen, spielen und basteln gemeinsam.

*Kontakt: Jeannette Klinger, Tel.: 9188923, Christine Schwarz, Tel.: 2193456*

### Bibel am Abend

Dienstag 05.03.13, 02.04.13 und 07.05.13, jeweils 19.30 Uhr, Amtszimmer des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt: Pfr. Reinhard Leistner*

### Bibelcafé

donnerstags jeweils 15.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

*Kontakt: Pfr. i.R. Dr. Mühlmann*

### Ökumenisches Bibelgespräch

Donnerstag 21.03.13, 25.04.13 und 23.05.13, jeweils 19.30 Uhr, katholisches Pfarrhaus, Hoepnerstraße 17

### Mittelalterkreis

wenn nicht anders ausgewiesen 20.00 Uhr, Oberer Jugendraum Kirche

13.03.13 Buchvorstellung

28.03.13 (Gründonnerstag, 18.00 Uhr) Tischabendmahl

17.04.13 Patient, Psychiater, Philosoph - Karl Jaspers im Portrait,  
Dr. M. Bormuth

15.05.13 Gemeindeabend über das Buch „Religion und Sozialismus“ von  
Gottfried Naumann (erster Pfarrer der Versöhnungskirchgemeinde),  
im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, mit Pfr. Reinhard Leistner

29.05.13 zu Besuch im Dominikanerkloster St. Albert, Wahren  
(Treffpunkt: 18.00 Uhr vor der Kirche)

*Kontakt: Karin Gallin, Tel.: 4616827, E-Mail: KarinGallin@web.de*

## **Kreise der Schwestergemeinden**

### **Frauen- und Missionskreis**

Freitag 01.03.13, 19.00 Uhr, Teilnahme am Weltgebetstag, Hoepnerstraße 17  
Montag 08.04.13 und 06.05.13, jeweils 15.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt: Käthe Heinrich, Tel.: 9114482*

### **Lesecafé**

13.03.13, 10.04.13, 08.05.13 und 05.06.13 (Roland Erb liest aus der Erzählung „Schulfrei am 17. Juni“), jeweils um 10.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt: Irmtraut Plötze, Tel.: 9121012*

### **Meditativer Tanz**

Mittwoch 20.03.13, 17.04.13, 15.05.13, jeweils 20.00 Uhr, Großer Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt: Nicole Reinhard, Tel.: 9126799*

### **Mütterkreis**

Dienstag 05.03.13, 02.04.13 und 07.05.13, jeweils 19.30 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt: Christine Steeck, Tel.: 9116927*

### **Offener Kreis**

19.03.13 Die Ärztin Frau Dr. Erxleben, die erste deutsche Frau, die 1754 den med. Dokortitel erwarb, mit Frau Herrmann  
16.04.13 „Organspende, das Für und Wider?“, mit Pfr. Leistner  
21.05.13 „Die Erfindung des Lebens“, Buchlesung und Gespräch mit Pfr. Leistner

*Kontakt: Gerhard Eckart, Tel.: 9121286*

### **Seniorenkreis**

dienstags 14.30 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

05.03.13 Vorstellung der Arbeit der Christoffel-Blindenmission, mit Pfr. Leistner

12.03.13 Nachdenkliches-Alltägliches-Absurdes - mit Musik untermalt, aufgezeigt von Frau Roeser

19.03.13 „Organspende und Hirntod“, mit Pfr. Leistner

26.03.13 Tischabendmahl mit Pfr. Dr. Amberg

09.04.13 anlässlich des Jahrestages der Ermordung Dietrich Bonhoeffers spricht Pfr. i.R. Mühlmann über den bedeutenden Theologen

16.04.13 „Die Erfindung des Lebens“, Buchlesung und Gespräch mit Pfr. Leistner

23.04.13 Pfr. Dr. Amberg: Albert Schweitzer

30.04.13 Frau Herrmann spricht über Maria Sibylla Merian

07.05.13 „Lieder im Wandel“ dargestellt von Pfr. i.R. Dr. Mühlmann

14.05.13 „Der Staat Israel“ mit Pfr. Leistner

28.05.13 Frau Herrmann macht uns mit Käthe Kruse bekannt

04.06.13 Is(s) was?! (Ernährung im Wandel der Zeit), mit Pfr. Leistner

*Kontakt: Ina Lucas, Tel.: 9114025, Hella Schmidt, Tel.: 9110495*

## Kreise der Schwestergemeinden

### Spinnstübchen:

Dienstag 19.03.13, 16.04.13 und 14.05.13, jeweils 19.30 Uhr, bei Emmi Müller

*Kontakt: Christine Steeck, Tel.: 9116927*



### Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

#### Minis von 0 bis 6

Dienstag, 19.03.13, 23.04.13, 28.05.13, 18.06.13, 16.00 – 17.30 Uhr

im Gemeinderaum des Pfarrhauses Podelwitz

Auch Mini-Eltern sind immer herzlich willkommen!

*Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel.: 5217004*

#### Kinderkreis

In der Regel 14-tägig montags 16.15 – 17.00 Uhr

Die nächsten Termine sind am 04.03.13, 18.03.13, 08.04.13, 22.04.13, 06.05.13, 27.05.13 und 10.06.13.

Alle Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren sind mit ihren Eltern oder Großeltern ganz herzlich ins Pfarrhaus Wiederitzsch eingeladen.

Aller 14 Tage (außer während der Ferien) wollen wir gemeinsam spielen und biblische Geschichten hören.

*Kontakt: Heike Thiel, Tel.: 3018240*

#### Pfadfinder

donnerstags 16.30 – 17.30 Uhr

Interessenten melden sich bitte bei:

*Julia, Tel.: 01520/2375422, oder Birgit Hennig, birgit.hennig@vcp-sachsen.de*

#### Redaktion Kinderzeitung „Aus der Scheune“

05.03.13, 23.04.13, im Pfarrhaus Wiederitzsch, jeweils 16.00 Uhr

Es wäre schön, wenn noch weitere Kinder das Redaktionsteam verstärken!

*Kontakt: Katerina Junold, Tel.: 9749083, E-Mail: katerina.junold@gmx.de*

#### Gesprächskreis Mittendrin

Dienstag, 19.03.13, 19.30 Uhr, im Pfarrhaus Wiederitzsch:

„Jüdische Feste und Jüdisches Leben“ – ein Abend mit Dias und Gespräch mit Pfarrerin Dorothea Arndt

Dienstag, 16.04.13, 19.30 Uhr, im Pfarrhaus Wiederitzsch:

„Jüdisch-christlicher Dialog in Leipzig – Warum Christen das Gespräch mit dem Judentum brauchen“ – Dr. Timotheus Arndt, Vorsitzender der Jüdisch-christlichen Arbeitsgemeinschaft, wird über seine Erfahrungen in dieser Arbeit berichten und zum Gespräch einladen.

## Kreise/Veranstaltungen der Schwestergemeinden

Dienstag, 14.05.13, 19.30 Uhr, im Pfarrhaus Wiederitzsch:  
„Glaubenswege – Wege zum Glauben“ – Wir werden Johannes Träger, Lehrer am Evangelischen Schulzentrum Leipzig, als Gast begrüßen und mit ihm und untereinander ins Gespräch kommen.

*Kontakt: Simone Walter, Tel.: 5202915, E-Mail: mone.ani@googlemail.com*

### Bibelgesprächskreis

jeweils am 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Wiederitzsch  
07.03.13, 04.04.13, 02.05.13, 06.06.13

*Kontakt: Pfrn. Ulrike Franke, Tel.: 9092092*

### Aktive Senioren

13.03.13 – Unsere Pfarrerin Dorothea Arndt berichtet über ihre Arbeit im Kriseninterventionsteam Leipzig, 10.04.13, 08.05.13, in der Regel 15.00 Uhr

*Kontakt: Pfarramt Wiederitzsch, Tel.: 5217004*

### Seniorenkreis/Frauenkreis Wiederitzsch

Mittwoch, 06.03.13 – mit Abendmahlsfeier, 03.04.13, 08.05.13, 05.06.13,  
jeweils 15.00 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch

*Kontakt: Brigitte Martin, Tel.: 5213066, und Dorothee Funk, Tel.: 5216979*

### Seniorenkreis Podelwitz

Dienstag, 12.03.13 – Gemeinsam mit Frauen aus der römisch-katholischen Gemeinde feiern wir die Weltgebetstagsliturgie.

09.04.13, 14.05.13, 11.06.13, jeweils 14.30 Uhr im Pfarrhaus Podelwitz

Auf Wunsch holen wir Sie gern mit dem Auto ab.

*Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel.: 5217004*

## Veranstaltungen der Schwestergemeinden

E = Eutritzsch | G = Gohlis | DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Haus | P = Podelwitz  
W = Wiederitzsch | Pfrh = Pfarrhaus

### März 2013

dienstags	08.00 Uhr	Andacht zum Wochenbeginn	G/DBH
01.03.13	18.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen (S. 26)	W/Pfrh
	19.00 Uhr	Weltgebetstag aus Frankreich, im katholischen Pfarrhaus, Hoepnerstr. 17	
	19.30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen	E/Saal
02.03.13	10.00 Uhr	Ehrenamtlichen- und Helfertreffen (S. 26)	W/Pfrh
09.03.13	17.00 Uhr	Meditation und Musik	G/DBH
16.03.13	17.00 Uhr	„Vox Humana Leipzig“ Chormusik zur Passionszeit mit Werken von C. Othmayr, L. Senfl, A. Mendelssohn, M. Reger u.a. (mit Martin Krumbiegel)	G/Kirche
17.03.13	16.00 Uhr	Klavier- und Kammermusik	G/DBH
27.03.13	15.00 Uhr	Schüler der Musikschule J.S. Bach musizieren	G/DBH

## Veranstaltungen/Gemeinsames der Schwestergemeinden

### April 2013

06.04.13	17.00 Uhr	Meditation und Musik	G/DBH
13.04.13	10.00 Uhr	Flohmarkt im Pfarrhof (S. 29)	W
14.04.13	11.00 Uhr	Turmfest	G/Kirche
20.04.13	17.00 Uhr	Frühlingskonzert mit der Neuen Krostitzer Chorgemeinschaft (S. 26)	P/Kirche
21.04.13	16.00 Uhr	Klavier- und Kammermusik	G/DBH
	17.00 Uhr	Frühlingskonzert: „Nun strahlt der Mai den Herzen“ (S. 19)	E/Kirche
27.04.13	16.00 Uhr	Orgelkonzert mit Ehepaar Pohl	G/Kirche

### Mai 2013

04.05.13	10.00 Uhr	Flohmarkt im Pfarrhof (S. 29)	W
05.05.13	17.00 Uhr	Meditation und Musik	G/DBH
08.05.13	19.00 Uhr	Don Kosaken	G/Kirche
12.05.13	16.00 Uhr	Klavier- und Kammermusik	G/DBH

### Festwoche anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Versöhnungskirchgemeinde:

15.05.13	09.30 Uhr	In guter Nachbarschaft – eingeladen werden Kinder der umliegenden Kitas zu einem Puppentheater	
	20.00 Uhr	Gemeindeabend – über das Buch „Religion und Sozialismus“ von Gottfried Naumann (erster Pfarrer der Versöhnungskirchgemeinde), DBH	
16.05.13	20.00 Uhr	„Junge Gemeinde in der DDR“: ein Videofilmprojekt der Jungen Gemeinde der Versöhnungsgemeinde aus dem Jahre 1987, kommentiert von Holger Simmat, Kirche	
17.05.13	20.00 Uhr	Nacht der Chöre, Kirche	
18.05.13	16.00 Uhr	Frieder Simon aus Halle mit Larifari Kunstfigurenkabine – Puppenspiel „Der gestiefelte Kater“, DBH	
	19.30 Uhr	Konzert mit „Nobiles“, Kirche	
19.05.13	09.30 Uhr	Festgottesdienst, anschließend Gemeindefest <i>(Änderungen vorbehalten - bitte Aushänge und <a href="http://www.versoehnungs-gemeinde.de">www.versoehnungs-gemeinde.de</a> beachten)</i>	

20.05.13	10.00 Uhr	Gemeinde-Hochzeitstag (S. 27)	P/Kirche
25.05.13	19.00 Uhr	Frühjahrskonzert Lehrerchor	G/Kirche
26.05.13	17.00 Uhr	Konzert mit dem Liedermacher und Puppenspieler Volkmar Funke (S. 28)	P/Kirche

### Vorschau Juni 2013

01.06.13	17.00 Uhr	Meditation und Musik	G/DBH
02.06.13	18.00 Uhr	Schubertmesse mit CHORISMA	G/Kirche
07.06.13	18.00 Uhr	Konzert des Männerchores Leipzig-Nord zusammen mit Gastchor aus Litauen	G/Kirche
23.06.13		Gemeindefest (S. 28)	W

### Q wie: Quelle

Der Begriff Quelle hat im theologischen Zusammenhang unterschiedliche Bedeutungen.

Für die Überlieferung der biblischen Texte gibt es verschiedene Quellen, welche von Bibelwissenschaftlern genutzt werden. Im geistlichen Sinn wird die Quelle als ein Bild für die Grundlagen des Glaubens genutzt. Jesus sagt zu der Samariterin, die ihn fragt: „Woher hast du lebendiges Wasser?“: „Wer von diesem Wasser trinkt, den wird wieder dürsten, wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, das wird in ihm eine Quelle des Wassers werden, das in das ewige Leben quillt“ (Johannesevangelium 4,13-14). So ist Jesus selbst die Quelle für die Möglichkeit des ewigen Lebens, für die Hoffnung auf die Auferstehung.

Im 36. Psalm lautet der sehr schöne 10. Vers: „Denn bei dir ist die Quelle des Lebens und in deinem Lichte sehen wir das Licht“. Gott hat die Schöpfung in Bewegung gebracht, er ist die Quelle allen Seins, die Quelle des Lebens. So können wir uns in unserem Leben und besonders in unserem Glaubensleben darauf verlassen, dass der himmlische Vater uns immer wieder die Kraft schenkt, dasjenige zu bewältigen, was uns aufgetragen ist, denn wir haben ihn als unsere Quelle, sowie seinen Sohn Jesus Christus und den Heiligen Geist. Auf diese Weise begegnet uns der dreieinige Gott und wird für uns in dieser trinitarischen Gestalt zur Quelle des Glaubens.

Deshalb ist es in unserem Alltag wichtig darauf zu achten, dass wir die Quelle, aus welcher wir schöpfen können, nicht vernachlässigen. Wir können an jedem Tag durch die Quelle des biblischen Wortes, der geistlichen Musik und des intensiven Gebetes Stärkung und Durchhaltevermögen erfahren.

„Alle meine Quellen entspringen in dir“ bekennt der Dichter und Beter des 87. Psalms (Vers 7). Diese Einsicht kann für den glaubenden Menschen immer wieder zu einer Quelle des gelingenden Lebens werden.

*Pfarrer Dr. Peter Amberg*

**März 2013**

**Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden;  
denn ihm leben sie alle.**

Lk 20,38

<b>Datum</b>	<b>Eutritzsches</b>	<b>Gohlis</b>	<b>Podewitz (P) Wiederitzsch (W)</b>
03.03.2013 Okuli	10.00 Uhr Gottesdienst, K Sup. i.R. Mügge	<b>10.00 Uhr</b> Hörfunk- gottesdienst, K Pfr. Leistner  bitte bis spätestens 09.45 Uhr Plätze einnehmen (S. 23)	09.00 Uhr <b>(W)</b> Familiengottesdienst zur Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Taufe Pfrn. Arndt
			10.30 Uhr <b>(P)</b> Gottesdienst mit Taufgedächtnis, AM, K Pfrn. Arndt
10.03.2013 Lätäre	10.00 Uhr Gottesdienst mit Erstabendmahl, AM, K Frau Thiel, Pfr. Dr. Amberg  <b>16.00 Uhr</b> Krabbel- und Klein- kindergottesdienst Frau E. Amberg, Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. Leistner	09.00 Uhr <b>(W)</b> Gottesdienst, AM Pfrn. Franke
			10.30 Uhr <b>(P)</b> Gottesdienst Pfrn. Franke
17.03.2013 Judika	10.00 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Leistner	09.00 Uhr <b>(W)</b> Gottesdienst mit Taufgedächtnis, K Sup. i.R. Mügge
			10.30 Uhr <b>(P)</b> Gottesdienst, AM Sup. i.R. Mügge
24.03.2013 Palmarum	<b>18.00 Uhr</b> Gottesdienst, K Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Familiengottesdienst zusammen mit dem Kindergarten Pfr. Leistner	09.00 Uhr <b>(W)</b> Gottesdienst, AM Pfrn. Arndt
			10.30 Uhr <b>(P)</b> Gottesdienst Pfrn. Arndt

## Gottesdienste März/April 2013

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz (P) Wiederitzsch (W)
28.03.2013 Grün- donnerstag	<b>17.00 Uhr</b> Tischabendmahl Frau Dolezalek, Pfr. Dr. Amberg	<b>18.00 Uhr</b> Tischabendmahl Pfr. Leistner	<b>19.30 Uhr (P)</b> Tischabendmahl Pfr. a.D. Dr. Arndt
29.03.2013 Karfreitag	<b>15.00 Uhr</b> Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu, K Frau Dolezalek, Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Dr. Amberg, Pfr. Leistner	<b>10.00 Uhr (W)</b> Gottesdienst Pfrn. Arndt
		<b>15.00 Uhr</b> Andacht zur Sterbestunde Pfr. Leistner	<b>15.00 Uhr (P)</b> Andacht zur Sterbestunde Pfrn. Arndt
31.03.2013 Ostersonntag	10.00 Uhr Familiengottesdienst AM Frau Thiel, Pfr. Dr. Amberg	<b>06.00 Uhr</b> Auferstehungsfeier Frau Lucas- Lehmann, Pfr. Leistner	<b>06.00 Uhr (W)</b> Osternacht, AM Pfrn. Arndt, Pfr. a.D. Dr. Arndt
		09.30 Uhr Gottesdienst mit der Kantorei Pfr. Leistner	anschließend Osterfrühstück  <b>10.00 Uhr (P)</b> Familiengottes- dienst, AM Pfrn. Arndt

### April 2013

**Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt,  
so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet  
und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid,  
und seid reichlich dankbar.**

Kol 2,6.7

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz (P) Wiederitzsch (W)
01.04.2013 Ostermontag	10.00 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Leistner	<b>10.00 Uhr (W)</b> Gottesdienst, AM Pfrn. Arndt

<b>Datum</b>	<b>Eutritzsch</b>	<b>Gohlis</b>	<b>Podewitz (P) Wiederitzsch (W)</b>
07.04.2013 Quasimodo- geniti	10.00 Uhr Gottesdienst, AM Pfrn. i.R. Kriewald	09.30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation Pfr. Leistner	09.00 Uhr <b>(W)</b> Gottesdienst Sup. i.R. Voigt
			10.30 Uhr <b>(P)</b> Gottesdienst, AM Sup. i.R. Voigt
14.04.2013 Misericordias Domini	<b>18.00 Uhr</b> Vorstellungsgottes- dienst der Konfir- mandinnen und Konfirmanden	09.30 Uhr Vorstellungsgottes- dienst der Konfirmanden, K Pfr. Leistner	09.00 Uhr <b>(W)</b> Gottesdienst, AM Pfrn. Arndt
			10.30 Uhr <b>(P)</b> Gottesdienst Pfrn. Arndt
21.04.2013 Jubilae	10.00 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Bläsergottesdienst zur Jahreslosung, Pfr. Leistner	09.00 Uhr <b>(W)</b> Gottesdienst Sup. i.R. Voigt
			<b>10.00 Uhr (P)</b> Gottesdienst zur Jubelkonfirmation, AM Pfrn. Franke
28.04.2013 Kantate	<b>18.00 Uhr</b> Musikalischer Abendgottesdienst, K Frau Dolezalek, Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Konfirmations- gottesdienst, AM, K Pfr. Leistner	<b>10.00 Uhr (P)</b> Konfirmations- gottesdienst mit Taufgedächtnis, AM, K Frau Thiel, Pfrn. Arndt

**Mai 2013**

**Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen.**

Spr 31,8

## Gottesdienste Mai

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz (P) Wiederitzsch (W)
05.05.2013 Rogate	10.00 Uhr Konfirmations- gottesdienst, AM, K Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfr. Leistner	09.00 Uhr (W) Gottesdienst Pfrn. Arndt
			10.30 Uhr (P) Gottesdienst mit Taufgedächtnis, AM, K Pfrn. Arndt
09.05.2013 Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Leistner	<b>19.00 Uhr (P)</b> Andacht Pfrn. Arndt
12.05.2013 Exaudi	10.00 Uhr Gottesdienst, K Pfr. i.R. Müller	09.30 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Leistner	09.00 Uhr (W) Gottesdienst, AM Pfrn. Arndt
			10.30 Uhr (P) Gottesdienst Pfrn. Arndt
19.05.2013 Pfingstsonntag	<b>09.30 Uhr</b> Festgottesdienst anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Versöhnungs- kirchgemeinde in der Versöhnungskirche, K mit Landesbischof Bohl		<b>10.00 Uhr (W)</b> Gottesdienst, AM, K Pfrn. Arndt
20.05.2013 Pfingstmontag	10.00 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Leistner	<b>10.00 Uhr (P)</b> Gottesdienst, AM, im Anschluss Kirchenkaffee <i>Wir feiern gemeinsam den Gemeinde- hochzeitstag.</i> Pfrn. Arndt
26.05.2013 Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation, K Pfr. Dr. Amberg	<b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst zum Diakoniesonntag Pfr. Leistner	09.00 Uhr (W) Gottesdienst, AM Sup. i.R. Voigt
			10.30 Uhr (P) Gottesdienst Sup. i.R. Voigt

## Juni 2013

**Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt.**

Apg 14,17

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz (P) Wiederitzsch (W)
02.06.2013 1. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Leistner	09.00 Uhr (W) Gottesdienst, AM Pfrn. Arndt
			10.30 Uhr (P) Gottesdienst mit Taufgedächtnis, K Pfrn. Arndt

AM = Abendmahl | K = Kindergottesdienst | P = Podelwitz | W = Wiederitzsch

## Rückblick



Wenn Sie diesen Artikel über mein Gemeindepraktikum lesen, ist es schon vorbei!

Schade, denn von Ende August 2012 bis Ende Januar 2013 habe ich in den Gemeinden Eutritzsch und Podelwitz-Wiederitzsch der Gemeindepädagogin Heike Thiel über die Schulter geschaut.

Doch neben den Hospitationen durfte ich mich auch selbst ausprobieren. So habe ich beispielsweise die jüngere Christenlehregruppe der 1./2. Klasse in Wiederitzsch übernommen und Frau Thiel in den anderen Gruppen unterstützt.

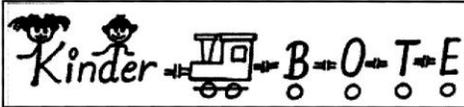
Von der Kinderkirche, dem Kinderkreis, über Kindergottesdienste und der Jungen Gemeinde bis zu Diensterteilungen, Konfirmandenunterricht und Konventen: an all diesen Gruppen habe ich teilgenommen, sie begleitet und Verantwortung übernommen. Durch das letzte halbe Jahr habe ich mir viel mehr zugetraut, als bei den Hospitationen während des regulären Studiums in Moritzburg. Da ich die Zeit hier intensiv nutzen konnte, habe ich nicht nur mein Wissen über Methoden und Inhalte vergrößern können, sondern auch meine Gitarrenkenntnisse ausbauen und diese in den jeweiligen Gruppen einbringen können.

Nun beginnt die Zeit, in der ich meine Diplomarbeit schreiben und meine Prüfung für Vokation zum Religionsunterricht ablegen werde. Die herausfordernde Zeit in den drei Kirchgemeinden und den zusätzlichen zwei Schulen, an denen ich den Religionsunterricht hospitiert und geführt habe, hat mich sehr gut auf das „wahre Leben“ einer Gemeindepädagogin vorbereitet.

Daher: Vielen Dank an alle, die mich während diesem Praktikum begleitet, unterstützt und herausgefordert haben, nur dadurch konnte ich für meine berufliche Zukunft viel lernen!

Gottes Segen für die weitere Arbeit in Ihren Gemeinden wünscht Ihnen  
Ihre Anne-Sophie Laes

**Wir danken herzlich und wünschen für den weiteren Weg Gottes Segen!**



## Palmzweige für den König von Israel

In Jerusalem hatte das Passahfest begonnen. Jesus aus Nazareth wird in unsere Stadt kommen.

Aus Freude über den bevorstehenden Besuch, brachen die Menschen Palmenzweige ab und liefen Jesus entgegen. Immer wieder stimmen sie ein Festlied an.

Sie sangen „Hosianna! Gelobt sei, der da kommt, in dem Namen des Herrn, der König von Israel!“

„Hosianna, Hosianna, in der Höhe, gelobt sei Jesus der Friedenskönig.“ Dann endlich sahen sie Jesus kommen. Ihre Palmenzweige breiteten sie auf der Straße aus, damit

er darüber reiten konnte, so war es einen König angemessen. Sie sahen Jesus, der in mitten von Frauen und Kindern auf einem kleinen Eselsfohlen ritt.

Die Menschen waren erstaunt und verwundert. Sie hatten Jesus auf einem Pferd und mit einer stattlichen Armee erwartet.

Jesu wollte nicht höher sein als sein Volk, er wollte mitten unter ihnen sein, als ein König für die Menschen. Das zeigte Jesus allen ganz deutlich und die Menschen haben es gespürt, dass hier der neue König von Israel kommt. Sie sangen: „Hosianna, gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn, der König von Israel.“

## BASTELECKE

### Östergras

#### Was du brauchst:

- Pflanzschalen (Tassen, Schalen, Eierschalen usw.)
- Grassamen
- Watte
- Pflanzensprüher



#### So wird's gemacht:

- 1 Als Pflanzschale kann man flache Gefäße verwenden. Auch halbe Eierschalen oder Tassen können hübsch aussehen.



- 2 Die Pflanzung regelmäßig feucht halten und auf die Fensterbank stellen.

- 3 Das Pflanzgefäß wird locker mit handelsüblicher Watte ausgelegt.

- 4 Dann muss gut gewässert werden. Das kann man am besten mit einem Pflanzensprüher machen.



- 5 Nach ca. zwei Wochen hat das Östergras eine ansehnliche Höhe erreicht. Dann kann man in den größeren Gefäßen sogar die Ostereier oder Süßigkeiten verstecken.



© www.kikifax.com



### **Weltgebetstag der Frauen 2013**

„Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen.“

Christinnen aus Frankreich haben den Weltgebetstag der Frauen 2013 unter dieses Motto gestellt. Der Frauengesprächskreis lädt herzlich ein – am 1. März um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Eutritzsches – gemeinsam mit Christinnen in aller Welt diesen Gottesdienst zu feiern und die Gebete, Gedanken, Anregungen und Informationen unserer Nachbarinnen zu teilen, die uns nicht minder betreffen. Im Anschluss gibt es wie jedes Jahr die Gelegenheit, landestypische Köstlichkeiten zu probieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

*Pia Elfert*

### **„Nun strahlt der Mai den Herzen“**

21.04.2013, 17.00 Uhr

Christuskirche



**Frühlingslieder und Instrumentalstücke**



### **Benefiz-Konzert für die Orgel der Christuskirche**

Es erklingen u.a. Werke von:

Claudio Monteverdi, Thomas Morley, Henry Purcell,  
Johann Hermann Schein, Kaspar Förster, Clemens non  
Papa, Dietrich Buxtehude, Felix Mendelssohn-Bartholdy u.a.

Ausführende:

Claudia Ernst – Gesang, Querflöte; Luise Prager – Zink  
Elisabeth Weise – Viola; Luise Rummel – Blockflöten,  
Dulcian;  
Jürgen Weise – Violine; Siegbert Rummel – Barockfagott  
Iva Dolezalek – Orgel, Cembalo

Eintritt frei, um eine Kollekte am Ausgang bitten wir.

### **Jubelkonfirmation 2013**

Alle Konfirmanden der Jahrgänge 1988, 1963, 1953, 1948, 1943, 1938, 1933 sind herzlich eingeladen zur Jubelkonfirmation am Sonntag Trinitatis, 26. Mai 2013, 10.00 Uhr in der Kirche und zu einem anschließenden Beisammensein im Pfarramt.

Alle, die daran teilnehmen wollen, melden sich bitte im Pfarramt, schriftlich oder telefonisch, an.

*Ruth Lanzke*

### 25 Jahre Frauengesprächskreis

Manch einer nennt ihn den „Kochklub“. Damit liegt dieser Jemand nicht einmal völlig daneben, denn der Frauengesprächskreis zählt einige ausgezeichnete Köchinnen zu seinen Mitgliedern. Und es sei nicht unerwähnt, dass schon mal eine Gemeindeveranstaltung verlegt wurde, um nicht auf die „kulinarischen Mitbringsel“ dieses Kreises verzichten zu müssen. Doch damit wird man ihm selbstverständlich nicht gerecht.

Was zeichnet ihn also aus, diesen Frauengesprächskreis?

Das Anliegen, das die Frauen der ersten Stunde verband, war das Bedürfnis, in der Gemeinde und für die Gemeinde etwas zu tun. Dafür war es egal, wie alt die Frau war, ob sie Kinder hatte oder nicht, welche Ausbildung, welchen Beruf oder welchen Familienstand. Gerade die Verschiedenheit der Lebensläufe und Erfahrungen sollte den Kreis bereichern.

Entsprechend vielfältig waren und sind die Aktivitäten des Kreises. Auch die Verabredung, sich regelmäßig abends zu treffen, ist den unterschiedlichen Lebensentwürfen geschuldet.



Foto: Tabea Foltyn – Vorbereitung des Weltgebetstages der Frauen 2013

Zu Beginn, als die Kinder noch klein waren, wurden Ausflüge mit ihnen gemacht und man beaufsichtigte die Kleinen abwechselnd, damit die anderen den Gottesdienst besuchen konnten.

Aus dem Märchenspiel „Das Rübchen“, das der Kreis im Sommer 1993 für Kinder aus Tchernobyl aufführte, entstand die Tradition, alljährlich zum Sommerfest ein Theaterstück für die Gemeinde auf die Bühne zu bringen. Inzwischen hat sich dafür allerdings eine kleine Theatergruppe gebildet.

## Aus der Christuskirchengemeinde

Auch nach dem Großwerden der Kinder werden weiterhin Ausflüge gemacht, Veranstaltungen im Theater oder Kabarett, Konzerte oder Ausstellungen besucht. Jede im Kreis steuert auf die eine oder andere Art inhaltlich etwas bei.

Angefangen beim geistlichen Wort zu Beginn des Treffens reicht das Spektrum bisher von der Geschichte des Penicillins über Gedächtnistraining, das Vorführen eines besonderen Films, Typberatung, Grundlagen des Islam, Leipzigs Stadtgeschichte, irische Wandermönche, bis zum Austausch von eigenen Erfahrungen mit Pflegefällen, Arbeitslosigkeit oder pubertierenden Kindern. Manchmal kommen auch Gäste, die zu aktuellen Fragen Auskunft geben oder ihren Antrittsbesuch als Verkündigungsmitarbeiter machen.

Einer der Höhepunkte im Jahr ist die Weihnachtsfeier mit den Wichtelgeschenken, den Anekdoten, Geschichten und Erinnerungen, die Einzelne beisteuern.

Zugegeben, es gibt auch Abende, an denen über Lieblingsbücher, Bastelanregungen und auch einmal über Rezepte geredet wird. Besonders dann, wenn der Weltgebetstag der Frauen vorbereitet wird: eine weitere Tradition, die der Frauengesprächskreis begründet hat. Jedes Frühjahr gestaltet der Kreis nach Anregungen vom Weltgebetstagskomitee diesen Abend, der eine landeskundliche Einführung zum Gastland beinhaltet, dann die von Frauen des Gastlandes verfasste Liturgie, eine eigene Auslegung und als krönenden Abschluss ein gemeinsames Essen von Spezialitäten des jeweiligen Landes.

Damit schließt sich der Kreis zum „Kochklub“, einem Namen, den nach einem solchen Genuss niemand mehr abschätzig verwenden dürfte!

*Pia Elfert*

### **Erstabendmahl**

Liebe Eltern und Kinder,  
in unserer Gemeinde ist das Kinderabendmahl für getaufte Kinder ab der 3. Klasse möglich.

Wer die Teilnahme seines Kindes am Abendmahl wünscht, kann sich mit seinem Kind zum Einführungskurs für Samstag, den 09. März 2013, 9.30 Uhr – 11.00 Uhr, im Pfarramt anmelden.

In diesem Einführungskurs wird von Herrn Dr. Amberg und Frau Thiel das Abendmahl erläutert und Fragen von Kindern und Eltern zum Erstabendmahl werden beantwortet. Das Erstabendmahl erfolgt dann am Sonntag, dem 10. März 2013, im Gottesdienst.

*Heike Thiel*

### **Krabbel- und Kleinkindergottesdienst am 10. März 2013 in Eutritzsch**

Sehr herzlich laden wir für Sonntag, den 10. März, 16.00 Uhr zu einem vorösterlichen Krabbel- und Kleinkindergottesdienst in den Gemeindesaal des Eutritzscher Pfarrhauses in die Gräfestraße 18 ein. In erzählerischer und spielerischer Form wollen wir Gottesdienst feiern und im Anschluss noch bei Tee und Gebäck zusammenbleiben.

*Pfr. Dr. Peter Amberg*

### **Und wieder einmal**

Wie schon im letzten Frühjahr steht auch dieses Jahr wieder der Frühjahrsputz in Kirche, Gelände und Pfarrhaus an. Am Samstag, dem 20. April, wollen wir 9.00 Uhr mit der Arbeit beginnen und bieten dafür – in Erinnerung an den

## **Aus der Christuskirchgemeinde/ Aus der Versöhnungskirchgemeinde**

„Kirchentag der besonderen Art“ 2012 – ein vergnügliches Beisammensein und ein leckeres Mittagessen. Das gemeinsame Arbeiten bietet eine gute Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wer mag, kann sich in der Kanzlei oder der Kirche in die dort ausliegenden Listen mit den einzelnen Aufgaben eintragen. Wir freuen uns über jede Hilfe.

*Pia Elfert*

### **Konfirmation am 5. Mai 2013**

Am Sonntag Rogate, dem 5. Mai 2013, werden im Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Christuskirche Cornelius Gabriel Amberg, Lisa Marie Appel, Martin Erhardt, Amelie Kleindienst, Nastasia Klimow, Ludwig Parsieгла, Amy Rambow, Til Renner, Johann Schubert und Elisabeth Weiß konfirmiert.

*Pfr. Dr. Peter Amberg*

### **Finanzierung des Gemeindebriefes**

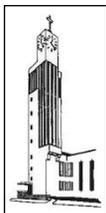
Vielen Dank allen, die durch Ihre Spende im vergangenen Jahr halfen, dass die Kirchennachrichten für alle Gemeindeglieder weiterhin erarbeitet und gedruckt werden können.

Die Spendensumme betrug 854,50 €.

Danken möchten wir auch allen ehrenamtlichen Helfern, durch deren Bereitschaft es möglich ist, den Gemeindebrief viermal im Jahr an alle Haushalte in der Gemeinde zuzustellen! Von Helfern, die die Kirchennachrichten auch in Straßen austragen, in denen keine Außenbriefkästen an den Häusern angebracht sind, wurden Schwierigkeiten bei der Zustellung angesprochen.

Es ist ihnen oft nicht möglich in die Häuser zu kommen, um den Gemeindebrief einzuwerfen. Gemeindeglieder, die dadurch die Kirchennachrichten nur unregelmäßig erhalten, bitten wir um Rücksprache im Pfarramt. Sicher ist es möglich, eine Alternative zu finden.

*Ruth Lanzke*



### **Posaunen unterwegs**

Freude im Advent brachten die Bläser unter Leitung von Gerhard Schanze in viele Gohliser Häuser zu Gemeindegliedern, die wegen gesundheitlicher Probleme nicht mehr zur Kirche kommen können. Manche von ihnen brauchen fremde Hilfe, wenn sie das Haus verlassen wollen – verständlich, dass ihnen die Tränen der Freude in den Augen standen. Gefreut haben sich aber auch die Mitbewohner und manches Lied sangen alle fröhlich mit.

Ebenso erwartet wurden die Bläser in den Pflegeeinrichtungen. Es gehört einfach zum Advent – deshalb herzlichen Dank allen Aktiven.

*Hella Schmidt*

### Hilfe für Obdachlose

Schön, dass sich auch in diesem Winter wieder Gemeindeglieder bereit erklärten, in der Oase Dienst am Nächsten zu tun – auch das gehört zu unserem Christsein. Ganz herzlichen Dank dafür Herrn Darre, Herrn Keller, Frau Lucas-Lehmann, Herrn Pietzsch, Herrn Dr. Schadewaldt, Herrn Simmat und Herrn Steeck.

Vielleicht helfen Sie im kommenden Winter mit?

*Martina Gerhardt*

### Unsere Gartenzwerge



Foto: Andrea Slabik

Seit einigen Jahren steht unserem Kindergarten ein Garten im Kleingartenverein „Schreber-Hausschild“ zur Verfügung. Jeden Freitag (Naturtag) wandern unsere Kleinen in den Garten. Unsere Kinder haben viel Freude bei der Gartenarbeit. Sie helfen beim Unkrautziehen auf dem Kräuterbeet, stecken Blumenzwiebeln und ernten Kirschen, Stachelbeeren, Johannisbeeren und andere Früchte.

Gemeinsam mit den Eltern und den Mitgliedern des Gartenvereins wurde der Schrebergarten in seiner Gesamtfläche umgestaltet und bietet jetzt unseren Kindern eine zusätzliche Spiel-

fläche im Freien. Unser Garten gibt uns die Möglichkeit, den Kindern die Schönheit der Natur noch etwas näher zu bringen. Kleine Käfer, Regenwürmer, Schnecken und Vögel werden aufmerksam beobachtet und bieten die Grundlage für weitere Erlebnisse im Schrebergarten, z.B. den Bau einer Futterstation für die Vögel oder das Herstellen eines Insektenhauses.

*Andrea Slabik*

### Neues von der Kirchenmusik

Neue Lieder im Gottesdienst, Gospel und Afrikanische Gesänge, Liedbegleitung mit Klavier, Gitarre und Percussion. Im Treffpunkt Pop werden alle diese Dinge ausprobiert. Zuerst braucht es begeisterte Sängerinnen und Sänger, aber auch Instrumentalisten sind dazu herzlich eingeladen. Wir wollen in unseren Gemeinden neue Wege der Kirchenmusik beschreiten und moderne Musik – Populärmusik – mehr in das gottesdienstliche Leben einbeziehen.

Das ist leichter als man denkt und macht Spaß! Singen Sie mit, gestalten Sie mit, machen Sie mit! Treffpunkt Pop ist ab sofort donnerstags 19.30 Uhr in der Versöhnungskirche – Feierkirche. (siehe auch S. 4)

*Holger Hildebrand*

### Hörfunkgottesdienst in der Versöhnungskirche

#### Liveübertragung von MDR FIGARO am Sonntag Okuli, 3. März 2013

Beginn: 10.00 Uhr

Die Gemeinde muss bis 9.45 Uhr Platz genommen haben.

Die Kirchenmusik wird gestaltet durch Kantorei, Kurrende und Posaunenchor unter der Leitung von Iva Dolezalek, Holger Hildebrand und Gerhard Schanze

Predigt: Pfarrer Reinhard Leistner

Die Kinder treffen sich 9.45 Uhr zum Kindergottesdienst im Oberen Jugendraum.

*Pfr. Reinhard Leistner*

### **100 Jahre Versöhnungsgemeinde - unser Jubiläum naht ...**

und wir freuen uns schon jetzt auf die Höhepunkte des Festjahres: Am 3. März gestaltet unsere Gemeinde den Hörfunkgottesdienst des MDR. Im Anschluss zeigen wir, wo es andere Versöhnungsgemeinden bzw. -kirchen gibt, und stellen diese vor. Daraus ergibt sich ein interessantes Bild deutscher Geschichte.

Am Pfingstsonntag, dem 19. Mai, wollen wir als Abschluss unserer Festwoche unser Gemeindefest feiern. Im Gottesdienst wird Landesbischof Bohl predigen. Im Anschluss wird eine Ausstellung zur Geschichte unserer Gemeinde im Spiegel der Zeit eröffnet. Wir wollen vergegenwärtigen, unter welchen Bedingungen unsere Gemeinde agiert hat. Denken Sie zum Beispiel an die schwierigen Jahre in der Weimarer Republik, Kirche im Dritten Reich, Kirche in der DDR, denken Sie an die Jugendweihe als staatlich geförderte Konkurrenz zur Konfirmation; in den 1950er Jahren war es mutig, die Junge Gemeinde zu besuchen. In den Gremien der DDR-Kirche wurde Demokratie geübt, Andersdenkende fanden dort Unterschlupf, das war der Keim der Friedlichen Revolution.

Im Herbst zeigt der Förderverein eine Ausstellung zu Odo Tattenpach, der u.a. die Fenster in der Feierkirche entworfen hat.

Außerdem wird es Konzerte, Gesprächsabende und Vorträge geben. Seien Sie herzlich eingeladen.

*Gitte Blücher*

### **Unser Geburtstagsständchen – die Nacht der Chöre**

Schon seit vielen Jahren proben und/oder singen verschiedenste Leipziger Chöre und Gesangsensemble in unseren Gemeinderäumen und der Kirche. Manche regelmäßig, andere eher sporadisch. Wir haben versucht aus Anlass unseres 100-jährigen Gemeindejubiläums, diese Vielfalt einmal zusammen zu bringen und uns von den Chören, die in unserer Gemeinde aktiv sind, ein kleines Ständchen gewünscht. Viele haben zugesagt und so dürfen wir uns am 17. Mai 2013, ab 19.00 Uhr, auf eine abwechslungsreiche *Nacht der Chöre* freuen, die das breite Spektrum unserer Gäste an einem Abend erklingen lässt.

*Holger Hildebrand*

### **Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation**

für die Konfirmandenjahrgänge

2003, 1993, 1988, 1973, 1963, 1953, 1948, 1943, 1938, 1933

Sonntag 7. April 2013, 9.30 Uhr zum Festgottesdienst in der Versöhnungskirche und zum geselligen Beisammensein um 15.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Hans-Oster-Straße 16.

Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt.

*Gerlinde Katzfuß*

### **10. Diakoniegottesdienst**

Am Sonntag Trinitatis, dem 26. Mai, wollen wir den Gottesdienst vor allem mit Gemeindegliedern feiern, die nicht mehr selbst zur Kirche kommen können. Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Sie zum Gottesdienst abgeholt werden möchten. Auch suchen wir Autofahrer, die den Fahrdienst übernehmen können. (Gottesdienstbeginn ist 10.00 Uhr).

*Martina Gerhardt*

### **Die Pelgrimskerk wird 50 –wir gratulieren unseren holländischen Freunden**

100 Jahre Versöhnungsgemeinde - ein Fünftel dieser Zeit, von 1986 bis 2006, waren wir fest verbunden mit zwei Amsterdamer Gemeinden im Stadtteil Buitenveldert: Pelgrim und Ontmoeting.

Als in den 50er Jahren des vergangenen Jahrhunderts der Stadtteil Buitenveldert im Süden von Amsterdam entstand, bildeten sich christliche Gemeinden, die zunächst in Gaststätten oder Begegnungszentren Gottesdienste zu feiern begannen. Nach und nach organisierten sie sich und bauten Gotteshäuser, z.B. die Ontmoeting, ein Gemeindezentrum mit Gottesdienstraum, und die Pelgrimskerk.

Als die Gemeinden zahlenmäßig kleiner wurden und der Kostendruck wuchs, begann das Zusammenwachsen der Gemeinden. Diesen Prozess konnten wir mitverfolgen, wenn unsere Freunde hier waren. Interessiert an unseren Erfahrungen und bereit, ihre mit uns zu teilen, redeten sie mit uns auf Augenhöhe. Immer mit Bezug auf das Evangelium erörterten wir Möglichkeiten, christlichen Glauben im Alltag zu leben und als Kirche in die Gesellschaft hinein zu wirken.

Sie ermutigten uns während der Wendezeit und begleiteten uns mit Fürbitten, ja selbst an einer Montagsdemonstration nahmen einige teil.

Nach der Wende konnten wir die Besuche erwidern und noch beide Gebäude kennenlernen. Wir erlebten den Schmerz mit, als die Ontmoeting aufgegeben werden musste und verfolgten gespannt, wie die zusammengeschlossene Gemeinde den Umbau der Pelgrimskerk anging.

Der Architekt Rothuizen-Hoofd't hatte eine hallenartige Kirche von beachtlicher Größe konzipiert, die 1963 geweiht wurde. Nun würde sie kaum je voll besetzt sein, so dass sich die Gemeindeglieder recht verloren hätten fühlen können. So schritten unsere Freunde kühn zum Umbau. Der gemeinsame Kirchenvorstand überlegte, wie die Gemeinde ihr Haus mit Leben füllen wollte - entsprechend wurden die Räume gestaltet. Es entstanden ein großer und ein kleiner Saal, beide mit abgehängten Deckenkonstruktionen und Stühlen statt Bänken.

Die Kommissionen „Liturgie“ und „Orgel“ kümmerten sich um die Einrichtung. Wir konnten selbst erleben, wie ein freundlicher Gottesdienstraum das Abendmahl in die Mitte nimmt, wir saßen im Raum der Stille, der verwandt wird wie unsere Feierkirche und die Bonhoefferstraße, welche die Kirchenräume verbindet und als Vorsaal dient, haben wir auch schon bevölkert, die Kaffeetasse in der Hand. Im Gemeindesaal haben wir gemeinsam gegessen und fröhlich gefeiert.

Auch wenn die Partnerschaft offiziell vorüber ist, gibt es hier noch genug Menschen, die an unsere Freunde denken – mit Segenswünschen!

Die hauptsächlichen Feierlichkeiten in der Pelgrimskerk fallen in dieselbe Woche, in der auch wir in der Versöhnungskirche eine Festwoche begehen. Möge Gott Freude daran haben und beide Gemeinden und ihre Kirchen aufs Neue segnen.

*Beate Ißmer*



**„Ich war fremd, ihr habt mich aufgenommen“ – Weltgebetstag der Frauen am 1. März 2013 um 18.00 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch**

Frauen der evangelisch-lutherischen und der römisch-katholischen Gemeinden laden ein, den Weltgebetstag wie schon in vielen Jahren zuvor gemeinsam zu feiern, miteinander zu singen, zu beten, etwas mehr über das diesjährige Weltgebetstagsland Frankreich zu erfahren und landestypische Speisen zu kosten. Wir laden ganz herzlich in das Wiederitzscher Pfarrhaus ein.

*Pfrn. Dorothea Arndt*

**Ehrenamtlichen- und Helfertreffen am 2. März 2013**

Im Namen des Kirchenvorstandes danke ich allen sehr herzlich, die ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen und Aufgabengebieten in der Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch mitarbeiten!

Am Sonnabend, dem 2. März, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr sind alle Ehrenamtlichen herzlich in das Wiederitzscher Pfarrhaus eingeladen. Austausch untereinander, Gespräche mit Mitgliedern des Kirchenvorstandes, Informationen über aktuelle Anliegen in der Gemeinde, Vorbereitungen für das Gemeindefest am 23. Juni und andere Höhepunkte werden den Vormittag füllen. Lassen Sie sich zum Abschluss zu einem kleinen Mittagssimbiss einladen!

Ihre Pfarrerin Dorothea Arndt



**„Geh aus, mein Herz, und suche Freud ...“ –**

**Ein bunt gemischtes Frühlingskonzert  
mit geistlichen Liedern und Volksliedern**



Am **20. April 2013**, am Vorabend der Jubelkonfirmation, wird um **17.00 Uhr** die diesjährige Reihe **„Podelwitzer Kirchenkonzerte“** mit einem Chorkonzert der **Neuen Krostitzer Chorgemeinschaft** unter der musikalischen Leitung von Uta Zwiener eröffnet.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

**Konfirmation am 28. April 2013 in der Kirche Podelwitz**

Der zweite gemeinsame Konfirmanden-Jahrgang der Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch wird am Sonntag Kantate, dem 28. April 2013, 10.00 Uhr, in der Kirche Podelwitz konfirmiert. Neun junge Leute sagen ihr JA zum Leben als Christen – ein Fest für ihre Familien und die ganze Gemeinde.

Konfirmiert werden fünf Mädchen und vier Jungen aus Wiederitzsch: Luise Föllner, Lisa Heise, Luise Plaasche, Barbara Schott, Anika Winter, Sebastian Gedicke, Ludwig Geidel, Ludwig Plötner und Paul Schoop.

Während der Konfirmandenzeit haben sie in Gottesdiensten hin und wieder Lesungen und Gebete übernommen und geholfen, die Kollekte zu sammeln. Das Krippenspiel haben sie engagiert eingeübt und am Heiligen Abend gespielt. Mit einem selbst gestalteten Gottesdienst werden sie sich am Sonntag Okuli, dem 3. März 2013, um 9.00 Uhr, in der Wiederitzscher Kirche der Gemeinde vorstellen. In diesem Gottesdienst wird Ludwig Geidel getauft.

*Pfrn. Dorothea Arndt*

### Jubelkonfirmationen 2013 in Podelwitz und Wiederitzsch

Wenn Sie vor 50, 60, 65 oder gar 70 Jahren konfirmiert wurden, dann sind Sie sehr herzlich eingeladen zum Festgottesdienst mit Abendmahl und anschließend zu einem kleinen Empfang im Gemeinderaum des jeweiligen Pfarrhauses. Sehr herzlich sind Sie aber auch eingeladen, wenn Sie vor 25, 30 oder 40 Jahren konfirmiert wurden.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt und helfen Sie uns, Adressen der Konfirmandinnen und Konfirmanden dieser Jahrgänge zu finden.

Die beiden **Feiern der Jubelkonfirmation** finden am Sonntag Jubilate, dem **21. April 2013**, um 10.00 Uhr, in **Podelwitz** und am 3. Sonntag nach Trinitatis, dem **16. Juni 2013**, um 10.00 Uhr, in **Wiederitzsch** statt.

Am Vorabend der Jubelkonfirmation in Podelwitz laden wir Sie herzlich ein zum ersten Konzert der diesjährigen Reihe „Podelwitzer Kirchenkonzerte“ (siehe vorige Seite).

*Pfrn. Dorothea Arndt*

### Erster Hochzeitstag unserer Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch am Pfingstmontag, dem 20. Mai 2013



Bild: Katerina Junold

Ein Jahr ist schon wieder vergangen seit unserem feierlichen und fröhlichen „Gemeinde-Hochzeitsfest“ der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch. Nach den Flitterwochen ist schon etwas der Alltag eingekehrt. Aber es tut auch gut zu erfahren, dass wir Aufgaben immer selbstverständlicher gemeinsam bewältigen, dass wir einander besser kennen und an vielen Stellen ergänzen. Trotzdem und gerade deshalb – ein Hochzeitstag sollte nicht vergessen werden. So soll zum Gottesdienst am Pfingstmontag, dem 20. Mai 2013, um 10.00 Uhr, in der Podelwitzer Kirche eine kleine Überraschung auf alle warten, die den Gottesdienst mit feiern. Im Anschluss laden wir herzlich ein zum gemeinsamen Kirchenkaffee. Wer Lust hat, kann übrigens gemeinsam aus Wiederitzsch nach Podelwitz und anschließend zurück radeln. Treffpunkt für die entspannte Radpartie nach Podelwitz ist 9.00 Uhr am Pfarrhaus Wiederitzsch. Und vielleicht hat noch jemand eine Idee für den gemeinsamen Hochzeitstag?!

*Pfrn. Dorothea Arndt und Ulf Roland*

**„... dass ich mich nicht verlier“ –**

**Ein nachdenkenswertes und unterhaltsames Programm  
mit dem Liedermacher und Puppenspieler**



Foto: Volkmar Funke

**Volkmar Funke, Coswig**

am **26. Mai 2013**, um **17.00 Uhr**,  
in der Podelwitzer Kirche.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um  
Spenden für die Finanzierung des Konzertes  
und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche  
gebeten.

**Ausblicke zum Vormerken: Unser Gemeindefest am 23. Juni und  
ein Konzert der Kreismusikschule Nordsachsen am 30. Juni 2013**

Am Sonntag, dem 23. Juni 2013, möchten wir im Wiederitzscher Pfarrgarten unser diesjähriges Gemeindefest feiern. Dazu laden wir schon jetzt herzlich ein. Musikerinnen und Musiker der Kreismusikschule Nordsachsen „Heinrich Schütz“ werden wir dann am Sonntag, dem 30. Juni 2013, um 17.00 Uhr, in der Podelwitzer Kirche zu Gast haben.

*Pfrn. Dorothea Arndt*

**Baugeschehen im Podelwitzer Pfarrhaus**

Im Mai soll endlich wieder Leben in die ehemalige Pfarrwohnung im Podelwitzer Pfarrhaus einziehen: Nach dann hoffentlich vollendeten Bauarbeiten planen Katerina und Michael Junold mit Ferdinand und Valentin im Frühling ihren Einzug. Zur Zeit (Ende Januar 2013) gehen die Bauarbeiten in die heiße Phase: Neben allgemeinen Renovierungsarbeiten hat der Kirchenvorstand beschlossen die Chance zu nutzen, um die Heizungsanlage umzubauen, Bad und Küche zu verändern und zu erweitern, Lärmschutzfenster einzubauen und die Treppe zum Dachboden umzugestalten. Für alle bisherige Unterstützung durch Arbeitseinsätze und Spenden sei an dieser Stelle im Namen des Kirchenvorstandes sehr herzlich gedankt!



Foto: Dorothea Arndt

Wir erbitten auch weiterhin Spenden und aktive Mithilfe. Weitere Arbeitseinsätze werden nötig sein. Vor allem für die Malerarbeiten und die Endreinigung der Wohnung und des Podelwitzer Gemeindehauses sind wir für Ihre Unterstützung sehr dankbar.

*Pfrn. Dorothea Arndt*

**„Hof-Flohmarkt“ an der Kirche Wiederitzsch**

Am Sonnabend, dem **13. April 2013**, und nochmals am Sonnabend, dem **4. Mai 2013**, jeweils in der Zeit von **10.00 Uhr bis 18.00 Uhr**, findet auf dem Wiederitzscher Pfarrhof, Bahnhofstraße 10, ein „Trödelmarkt“ statt.

**Sie finden:** Neues, Gebrauchtes, jede Menge Trödel, vielleicht schon lange Gesuchtes, interessante Leute und ...

**Obendrein:** Bratwurst vom Grill, Getränke, Kaffee und Kuchen, also ein einladendes Angebot!

**Spenden für den Markt**

nämlich Neues, Gebrauchtes, Trödel jeder Art, Dinge aus kompletten Wohnungsaufösungen und überhaupt Sachen, die Ihnen schon lange im Weg herumstanden - werden in der Zeit vom 8. bis 12. März und vom 29. April bis 3. Mai gern entgegengenommen.

*Ansprechpartner: Herr Andreas Storch,*

*weisstorch@web.de, 0151/17784877*

Der **Erlös des Flohmarktes** ist ausschließlich für die Renovierung der **Gemeindeküche** im Wiederitzscher Pfarrhaus bestimmt. Ein Zweck, den Sie sicher gern unterstützen!

**Restaurierung des Abendmahlskelches**

Eine gute Tradition sind inzwischen die Kalender, die die Aktiven Senioren unserer Gemeinde, vor allem das Ehepaar Knauth, mit Bildern und Bibelsprüchen gestalten. Aus den Einnahmen der Verkäufe für 2012 und 2013 spendeten die Aktiven Senioren großzügig, so dass der silber-vergoldete Abendmahlskelch von 1670 nun fachmännisch restauriert werden kann. Die Instandsetzung umfasst größere Arbeiten wie die Stabilisierung bzw. Wiederherstellung der Verbindung von Fuß und Kuppel sowie die Entfernung aller Deformationen und Kratzer, aber auch eine fachgerechte behutsame Handpolitur. Herzlichen Dank!

*Ulf Roland*

**Kleiderstiftung**

Die diesjährige, von einigen schon angefragte Altkleidersammlung, die die deutsche Kleiderstiftung Spangenberg wieder durchführen wird, findet erst in der ersten Oktoberwoche statt.

Die genauen Sammeltermine der Schwestergemeinden veröffentlichen wir im folgenden Gemeindebrief.



*Getauft wurden:*

Andrea Weiß und Elisabeth Heide



*Getauft wurde:*

Lina Lehmann

*Christlich bestattet wurden:*

Ingeborg Bergelt, geb. Pötschke, 84 Jahre

Liselotte Ollmer, geb. Masing, 82 Jahre

Jost Uhlig, 78 Jahre

Gerda Trilsch, geb. Gabert, 94 Jahre

Helmut Vogel, 99 Jahre

Ursula Keulig, geb. Dudeck, 81 Jahre

Margot Zipp, geb. Römer, 85 Jahre

Horst Heilemann, 77 Jahre



*Getauft wurde:*

Frieda Alena Erika Schaaf

*Christlich bestattet wurden:*

Arne Ellen Jutta Riemer, geb. Drews, 73 Jahre

Edith Marianne Busse, 91 Jahre

Hans-Heinz Rudolf Paul Schulze, 91 Jahre

Jutta Genzel, geb. Taeschner, 74 Jahre

## Bankverbindungen der Gemeinden

Spenden für die Kirchengemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig  
Konto-Nr.: 119 000 85 87  
BLZ: 860 555 92 Sparkasse Leipzig



Für das Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) verwenden Sie bitte folgende Bankverbindung:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig  
Konto-Nr.: 1620 479 027  
BLZ: 350 601 90 Bank für Kirche und Diakonie  
LKG Sachsen – KD-Bank

Bitte bei Verwendungszweck angeben:  
Ihre Kirchgeldnummer und Christuskirchengemeinde Eutritzsch **RT 1810**

Bauspenden und Spenden für die Versöhnungskirchengemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig  
Konto-Nr.: 1620 479 043  
BLZ: 350 601 90 Bank für Kirche und Diakonie  
LKG Sachsen – KD-Bank



IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43  
BIC: GENO DE D1 DKD

Bitte bei Verwendungszweck angeben:  
Versöhnungskirchengemeinde **RT 1910**

Spenden für die Kirchengemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch  
Konto-Nr.: 114 900 00 38  
BLZ: 860 555 92 Sparkasse Leipzig



Für das Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) verwenden Sie bitte folgende Bankverbindung:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig  
Konto-Nr.: 1620 479 027  
BLZ: 350 601 90 Bank für Kirche und Diakonie  
LKG Sachsen – KD-Bank

Bitte bei Verwendungszweck angeben:  
Ihre Kirchgeldnummer und Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch  
**RT 1835**



### Christuskirchgemeinde

Gräfestraße 18  
04129 Leipzig

#### Öffnungszeiten

Mo. geschlossen  
Di. 14.00 – 17.30 Uhr  
Mi. 09.00 – 12.00 Uhr  
Do. 14.00 – 16.00 Uhr  
Fr. 09.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:  
Frau Lanzke

Tel.: 9029150  
Fax: 9029155

Mail:  
kg.leipzig\_christus@evlks.de

#### Kindergarten

Leiterin: Frau B. Zschiedrich  
Seitengasse 2, 04129 Leipzig  
Tel.: 9125150  
kita-christuskirche@online.de  
Mosenthinstraße 1  
Tel.: 90980552



### Versöhnungskirchgemeinde

#### Kirche

Viertelsweg/Ecke Franz-  
Mehring-Straße, 04157 Leipzig

#### Pfarramt

Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
Hans-Oster-Straße 16  
04157 Leipzig

#### Öffnungszeiten

Mi. 10.00 – 12.00 Uhr  
13.00 – 18.00 Uhr  
Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:  
Frau Katzfuß

Tel.: 9014195

Fax: 9128801

Mail: pfarramt@  
versoehnungs-gemeinde.de

#### Hausmeister

Herr Storch  
Tel.: 0157/79724829

#### Kindergarten Hildegardstift

Leiterin: Frau Klein  
Hans-Oster-Straße 16,  
04157 Leipzig  
Tel.: 9013017  
kita.leipzig-versoehnung@  
evlks.de



### Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

#### Pfarramt/Kirche Wiederitzsch

Bahnhofstraße 10  
04158 Leipzig

#### Öffnungszeiten

Mo. 08.00 – 12.00 Uhr  
Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:  
Frau Jentzsch

Tel.: 5217004

Fax: 5255853

Mail: kg.wiederitzsch@evlks.de

#### Pfarrbüro/Kirche Podelwitz

Buchenwalder Str. 3  
04519 Rackwitz

#### Öffnungszeiten

Di. 14.00 – 18.00 Uhr  
Mi. 08.00 – 12.00 Uhr  
Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:  
Frau Jentzsch

Tel.: 034294/73174

Fax: 034294/73175

Mail: pfarramt-podelwitz@gmx.de

- **Pfarrer Dr. Peter Amberg**, Gräfestraße 18, 04129 Leipzig, Tel.: 9029156, 01577/3047026, Mail: peter.amberg@evlks.de, Sprechzeit Eutritzsch: Do. 17.00 – 18.00 Uhr im Pfarramt, Sprechzeit Versöhnungskirchgemeinde: nach Bedarf, auch Hausbesuch, nach telefonischer Anmeldung
- **Pfarrer Reinhard Leistner**, Franz-Mehring-Straße 44, 04157 Leipzig, Tel.: 9125480, Mail: pfr.leistner@versoehnungs-gemeinde.de, Sprechzeit: Di. 17.00 – 18.00 Uhr im Pfarrhaus, Franz-Mehring-Straße 44
- **Pfarrerinnen Dorothea Arndt**, Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig, Tel.: 5217004, 0177/4479680, Fax: 5255853, Mail: dorotheaarndt@gmx.de, Sprechzeit in Podelwitz und Wiederitzsch nach Vereinbarung, auch Hausbesuch
- **Kantorin Iva Dolezalek**, Gräfestraße 18, 04129 Leipzig, Tel.: 9029150, Mail: kg.leipzig\_christus@evlks.de
- **Kantor Holger Hildebrand**, Tel.: 3918793, Mail: holger-hildebrand@gmx.de
- **Friedhof Gohlis**, Viertelsweg 44, 04157 Leipzig, Tel.: 9110718
- **Friedhof Wiederitzsch**, Herr Funk, Tel.: 5216979
- **Gemeindepädagogin Christina Lucas-Lehmann**, Wiederitzscher Straße 18, 04157 Leipzig, Tel.: 9188744, Mail: lehmann@versoehnungs-gemeinde.de
- **Gemeindepädagogin Heike Thiel**, Tel.: 3018240, Mail: heikethiel@freenet.de